

Gemeinsamer Antrag Nr. 2

der Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen und
der Fraktion Christlicher Gewerkschafter:innen

an die 179. Hauptversammlung der Bundesarbeitskammer
am 27. November 2025

Hochvolt-Sicherheit in der KFZ-Techniker-Lehre

Im Spezialmodul „Hochvolt-Antriebe“ des Berufsbildes der KFZ-Techniker:innen sind unter anderem Arbeiten an Elektromotoren vorgesehen. Gleichzeitig fehlt eine Vorschrift betreffend das Vorhandensein der entsprechenden Sicherheitszertifikate für derartige Tätigkeiten. Das macht eine berufsbildkonforme Ausbildung streng genommen unmöglich.

Seit dem Jahr 2013 wurde das Berufsbild der KFZ-Techniker:innen um das Spezialmodul Hochvolt-Antriebe ergänzt. Die entsprechenden Ausbildungsvorschriften sehen etwa das Mitarbeiten bei Prüf-, Ausbau-, Montage-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an alternativen Antrieben wie z.B. Elektromotoren vor. Um diese Arbeiten überhaupt durchführen zu dürfen, ist eine sogenannte Spannungsfreischaltung erforderlich. Diese wiederum darf nur von Menschen vorgenommen werden, die über das Sicherheitszertifikat Hochvolt 2 verfügen. Ein dreistufiges System soll den Arbeitnehmer:innenschutz bei der Arbeit mit Elektromotoren gewährleisten. Hochvolt 1 ist eine einfache Grundunterweisung, Hochvolt 2 befähigt zur Spannungsfreischaltung, Hochvolt 3 gestattet Arbeiten unter Spannung.

Aus Gründen der Ausbildungsqualität, des Arbeitnehmer:innenschutzes sowie zur Vermeidung von Haftungsfragen, ist deshalb die Absolvierung des Zertifikats Hochvolt 2 für die im Berufsbild geforderten Fertigkeiten und Kenntnisse unabdingbar. Zusätzlich bedarf es der Grundunterweisung Hochvolt 1 in den Hauptmodulen PKW-Technik und Nutzfahrzeugtechnik, da inzwischen die Lehrlinge aller KFZ-Ausbildungen mit Elektrofahrzeugen konfrontiert sind. Diese sicherheitsrelevanten Ausbildungsinhalte sollen daher in das Berufsbild des Kraftfahrzeugtechnik integriert werden. Somit werden Betriebe in die Verantwortung genommen, ihre Lehrlinge auf diese neuen Aufgaben im Beruf vorzubereiten.

Die Hauptversammlung der Bundesarbeitskammer fordert das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus auf, das Berufsbild Kraftfahrzeugtechnik weiterzuentwickeln und die Integration der Inhalte der Module Hochvolt 1 sowie Hochvolt 2 zu integrieren.

Angenommen <input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input type="checkbox"/>
------------------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------------------	---------------------------------------